

Pressemitteilung
Berlin/Zwickau, 21. Juni 2022

Elli und MITNETZ STROM veröffentlichen Konzept zur smarten Netzintegration von E-Fahrzeugen

- Smarte Netzintegration soll Anteil des eingespeisten Grünstroms erhöhen und Ortsnetze entlasten
- Ein Algorithmus stimmt automatisch die geplanten Ladevorgänge zwischen E-Autos und Netzbetreiber ab
- Finanzielle Anreize sollen für eine bestmögliche Nutzung der Netzkapazitäten sorgen
- Erste Ergebnisse des Pilotprojekts werden im Herbst erwartet

Elli, eine Marke des Volkswagen Konzerns, und MITNETZ STROM, Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland, haben jetzt das bundesweite Pilotprojekt zur smarten Netzintegration von Elektrofahrzeugen gestartet. Im ersten Schritt nehmen rund 20 Fahrerinnen und Fahrer der Volkswagen-Modelle ID.3, ID.4 oder ID.5 daran teil, dass Elektroautos künftig zu einem Teil des Energiesystems werden und für den Ladevorgang vermehrt Grünstrom aus der Region nutzen.



Elli und MITNETZ STROM veröffentlichen Konzept zur smarten Netzintegration von E-Fahrzeugen

Mit dem Konzept „Innovationsimpuls für zukunftsfähige Netzintegration von E-Mobilität“ stellen die beiden Projekt-Partner nun gemeinsam mit dem Unternehmen E-Bridge das Herzstück dieses Feldversuchs auf der E-World (21.-23. Juni) in Essen vor. Sie geben dort einen ersten Einblick, wie eine praktische Umsetzung von smartem Laden aussehen könnte.

Die Idee dahinter: Ein Algorithmus vergleicht die Ladepläne der Autos über Preisreize mit der regionalen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie den verfügbaren Kapazitäten im Verteilnetz. Über die dadurch entstehende flexible Netznutzung soll die Häufigkeit von Engpässen im Stromnetz verringert werden und finanzielle Vorteile für die Teilnehmer entstehen.

„Wir zeigen mit dem Projekt erstmals, wie Elektroautos nutzerfreundlich mit dem Stromnetz synchronisiert werden können. Das Auto wird darin für den Netzbetreiber zum rollenden Stromspeicher. Für Fahrerinnen und Fahrer wird über Preisanreize ein finanzieller Mehrwert generiert“, so Niklas Schirmer, Vice President Strategy Elli. „Indem die Stromnachfrage der E-Autos flexibilisiert wird, kann mehr erneuerbarer, regional erzeugter Strom genutzt werden.“ Allein im Jahr 2020 mussten in Deutschland rund 6.200 GWh Grünstrom abgeregelt werden.

„Gemeinsam unterstützen wir die Energie- und Verkehrswende vor Ort und investieren in die Energiezukunft. Elektromobilität und Energiewirtschaft arbeiten dabei Hand in Hand und ermöglichen, dass Elektroautos mit grünem Strom fahren können und das Stromnetz dort entlasten, wo es besonders notwendig ist. Engpässen im Ortsnetz können wir vorbeugen, in dem wir mit einer neu entwickelten Software Ladevorgängen von Elektrofahrzeugen den verfügbaren Netzkapazitäten zuordnen. Das Konzept liefert uns nun wichtige Erkenntnisse, ob unser Ansatz kundenfreundlich ist“ ergänzt Dr. Michael Lehmann, Leiter Prozess- und Systemmanagement der MITNETZ STROM.

Die Ergebnisse des Pilotversuchs werden im Herbst 2022 erwartet. Weitere Information und das Konzept zum Download sind unter www.smart-es-laden.eu abrufbar.

Über das Unternehmen Elli

Elli ist eine Marke des Volkswagen Konzerns und ein Anbieter von Energie- und Ladelösungen. Das Unternehmen mit rund 200 Beschäftigten kümmert sich um die Bedürfnisse von Kunden an der Schnittstelle zwischen Energie und Mobilität. Das Ziel von Elli ist es, die Vorteile der Energiewende für alle Menschen zugänglich zu machen – leicht und mühelos. Allen Fahrern und Flottenmanagern von elektrischen Fahrzeugen soll ein nahtloses und ganzheitliches Lade- sowie Energieerlebnis zu teil werden. Elli wurde 2018 gegründet und hat Standorte in Berlin, Wolfsburg und München.

Über das Unternehmen: MITNETZ STROM GmbH

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Über das Unternehmen: E-Bridge Consulting GmbH

E-Bridge Consulting (E-Bridge) ist eine Unternehmensberatung mit Kompetenz in Energie. E-Bridge unterstützt zahlreiche Unternehmen der Energieversorgung bei der Umsetzung und Realisierung ihrer unternehmensstrategischen Ziele. Die Aufgaben reichen dabei von der Mitgestaltung des ordnungspolitischen und regulierungstechnischen Rahmenwerks über die Entwicklung und Realisierung moderner Betriebs- und Planungsstrategien und -prozesse bis hin zur erfolgreichen Auswahl und Implementierung der unterstützenden IT-Systeme.



Volkswagen AG

Volkswagen Group Technology | Pressesprecherin Laden und Energie

Kontakt Elena Storm

Telefon +49-(5361)-9-989168

Mail elena.storm@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



MITNETZ STROM

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Pressesprecherin

Kontakt Evelyn Zaruba

Telefon +49-371-482-1748

Mail evelyn.zaruba@mitnetz-strom.de | www.mitnetz-strom.de

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, Cupra, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).
